

## # Forschungskollektiv Peripherie & Zentrum (FPZ) begeht Einjähriges



Gründungsveranstaltung am 03.05.2023, Foto: Benedikt Rasco

Nach langjähriger Zusammenarbeit schlossen sich im vergangenen Jahr vier Professor:innen und elf wissenschaftliche Mitarbeiter:innen, angebunden an die Fachrichtung Stadt- und Raumplanung, als Institut zusammen, um gemeinsam Themen zu bewegen und eine hierarchieärmere Zusammenarbeit zu etablieren. Die Forscher:innen beschäftigen sich mit marginalisierten Orten, der geographischen wie der innerstädtischen Peripherie und mit

der räumlichen Dimension gesellschaftlicher Konflikte. Dabei geht es um Gerechtigkeitsfragen in der Raumentwicklung, vom Wohnungsmarkt über die Abhängigkeitsbeziehungen strukturschwacher Regionen zu den Zentren bis hin zur Fragen einer gerechten ökologischen Transformation in Stadt und Region. Gemeinsamer Höhepunkt des ersten Jahres war die Gründungsfeier am 03.05.2023 mit rund 100 Gästen im Kulturquartier Erfurt. Im Herbst

und Winter folgten Abschlussveranstaltungen zweier Forschungsprojekte (**AIM** und **PISTE**) in Brüssel. In diesem Jahr möchte das FPZ sich fokussierter mit Fragen der Peripherisierung auseinandersetzen: Hierfür sind eine Diskussionsreihe in Erfurt und die Beteiligung an einer Konferenz in Chile geplant. Darüber hinaus stehen schon weitere Aktivitäten, wie etwa die Erfurter Baurechtstage, auf dem Programm. Zur Website des **FPZ**.

## ## „Familienbilder“

Die AWO und die FH Erfurt präsentieren gleichnamige Fotoausstellung bis 30.04.2024 an der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften (ASW).



Foto: Sylwia Mierczynska

Unter dem Titel „Familienbilder“ präsentieren die AWO AJS gGmbH Erfurt und die Fachhochschule Erfurt seit dem 05.02.2024 eine Fotoausstellung.

Bei den Protagonist:innen handelt es sich um Familien und Mitarbeiter:innen aus Einrichtungen des AWO Jugendhilfeverbands Erfurt. Im Rahmen dieses besonderen Projektes begleitete die Fotokünstlerin Sylwia Mierczynska die mit Kameras ausgestatteten Eltern und Kinder, welche ihr persönliches Familienalbum erstellten. Sylwia Mierczynska führte selbst mit sensiblem Blick die Kamera und be-

geisterte alle Beteiligten für das Fotografieren. Ausgewählte Bilder arrangierte die Fotokünstlerin auf den ausgestellten Bildtafeln. Alle Lehrenden, Studierende und Mitarbeitende der FH Erfurt sind noch bis zum 30.04.2024 herzlich zum Besuch der Ausstellung eingeladen. Ort: Fakultät ASW, Campus Altonaer Straße, Haus 3, 1. OG Flurzone. Weitere Informationen [hier](#).

## # Straßenbau und Straßenerhaltung – Analysemethoden made by FH Erfurt

Zum Thema „Asphaltkonservierung – Methoden und Wirkungsweisen“ referierte am 31.01.2024 Prof. Dr.- Ing. Steffen Riedl im Rahmen des „ÖPP-Seminars Bauliche Erhaltung 2024“ an der Ruhruniversität Bochum. Er konnte dabei das Fachpersonal aus Verwaltung, Praxis und Wissenschaft

von den Ergebnissen des an der Fachhochschule Erfurt durchgeführten Forschungsprojektes „Entwicklung von Konservierungsmöglichkeiten zur Verlängerung der Lebensdauer von Asphaltbefestigungen“ und den daraus abgeleiteten Analysemethoden überzeugen.



Foto: privat

## # „Fahrrad.Data.Mining.“

Was das Stadtradeln mit der Radverkehrsplanung zu tun hat.



Zwölf Studierende der Stadt- und Raumplanung präsentierten den Zuschauer:innen und Fachexpert:innen am 07.02.2024 am Campus Schlüterstraße die „Fahrrad.Data.Mining.“-Ergebnisse. Im Studienprojekt beschäftigten sie



Fotos: Tobias Kramer

sich vorrangig damit, wie sich die derzeitige Fahrradinfrastruktur in Erfurt in Zukunft verändern könnte. Dabei wird das Haupt- und Nebenroutennetz Erfurts betrachtet, um daraus Empfehlungen für eine Fortschreibung des Verkehrs-

entwicklungsplans (VEP) abzuleiten. Die zentrale Fragestellung lautete: Wie können die Daten des Stadtradelns für die Radverkehrsplanung genutzt werden? Zudem wurde untersucht, inwieweit diese Daten noch besser erhoben und nutzbar gemacht werden können. Das Studienprojekt wurde von Prof. Dr.-Ing. Martin Weidauer betreut, die Stadt Erfurt war Kooperationspartner. Lesen Sier [hier](#) mehr.

## ## Vertiefte Zusammenarbeit zwischen Architektur und Forstwirtschaft

Im [HRN](#) der Fachhochschule Erfurt soll Interdisziplinarität gefördert und ausgebaut werden. Um diese mit Leben zu füllen, sind in 2024 verschiedene Maßnahmen geplant. Bereits drei Forschungsprojekte zwischen der Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst sowie der Fachrichtung Architektur sind initiiert worden, um das wissenschaftliche Arbeiten an den Fakultäten

langfristig zu sichern. Aber unsere Hochschule lebt natürlich vom Einsatz der Studierenden und deren „Anpack“-Mentalität. So wurde gemeinsam am 30.01.2024 neues Konstruktionsholz für geplante Modellvorhaben der Architekturstudierenden im kommenden Sommersemester geschnitten (im Bild).

Weitere Informationen [hier](#).



Foto: Sascha Lummitsch, Henriette Hantel

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** FH Erfurt,  
Prof.in Yvonne Brandenburger,  
1. Stellv. des Präsidenten und Vizepräsidentin für Forschung und Transfer  
**Redaktion:** Grit Gröbel, HSK